



PRESSEINFORMATION

Innovationsstiftung für Bildung gratuliert Mariella Schurz und Norbert Zimmermann zur Auszeichnung „Stifter/Stifterin des Jahres 2019“

Utl.: Tag der Stiftungen legt Fokus auf Stärkung der philanthropischen Kooperationskultur im Bildungssektor

Anlässlich des Europäischen Tages der Stiftungen am 1. Oktober beteiligte sich auch die Innovationsstiftung für Bildung an der Jahreskonferenz des österreichischen Verbands für gemeinnütziges Stiften. Gerade gemeinnützig aktive Stiftungen und philanthropische Akteure leisten einen wichtigen Beitrag für Bildungsprojekte und setzen wertvolle Impulse. Die erstmals vergebenen Auszeichnungen zur „Stifterin bzw. zum Stifter des Jahres 2019“ würdigen diese herausragenden Leistungen. Die Innovationsstiftung für Bildung gratuliert Dr.ⁱⁿ Mariella Schurz (B&C Privatstiftung) und Mag. Norbert Zimmermann (Berndorf Privatstiftung) zur Ehrung anlässlich der Gründung ihrer Initiative MEGA-Bildungsstiftung.

Die MEGA-Bildungsstiftung, gegründet im Juni 2019, setzt sich für Chancenfairness in der Bildung und für den Ausbau der allgemeinen Wirtschaftskompetenz von Kindheit an ein. Das erklärte Ziel ist es, bestehende innovative Bildungsprojekte im (außer-)schulischen Bereich zu fördern, auszubauen und allen Bildungseinrichtungen in ganz Österreich zur Verfügung zu stellen.

„Mit der Bildung geht es um die Zukunft der nachfolgenden Generation. Deshalb begrüßen wir jede Initiative, die Weiterentwicklungen in der österreichischen Bildungslandschaft auf den Weg bringt. Zur verdienten Auszeichnung für ihr konsequentes Engagement beglückwünsche ich Dr.ⁱⁿ Mariella Schurz von der B&C Privatstiftung und Mag. Norbert Zimmermann von der Berndorf Privatstiftung sehr herzlich. Die Berndorf Privatstiftung setzt konsequent auf Engagement in der Bildung und unterstützt bereits seit 2018 auch die „Sinnbildungsstiftung“, eine Co-Stiftung der Innovationsstiftung für Bildung“, so Stiftungsvorstand Jakob Calice, der die Auszeichnung zum Anlass nimmt, die Ausweitung der Spendenbegünstigung in Österreich zu fordern: „Wir hinken insbesondere bei Großspenden für gemeinnützige Zwecke Deutschland und der Schweiz hinterher. Eine Anhebung der Grenzen der Spendenabsetzbarkeit könnte dem philanthropischen Engagement einen weiteren Schub verleihen.“

Innovationsmodell „Co-Stiftungen“: Wirksame Bildungsförderung von Privaten, öffentlichen Institutionen und Unternehmen

Der wirksame Schulterschluss zwischen Akteuren im Bildungsbetrieb und privaten wie unternehmerischen Initiativen, um gemeinsam Innovationsprojekte umzusetzen und so

relevante Veränderungen im Bildungsbereich zu bewirken, liegt auch der Innovationsstiftung für Bildung am Herzen.

„Mit dem Modell von Co-Stiftungen als Innovationsmotor im Bildungsbetrieb stellt die Innovationsstiftung für Bildung ihre gebündelte Kompetenz zur Verfügung. Private und unternehmerische Initiativen gestalten in Form von gemeinsamen Stiftungen mit innovativen Konzepten und vereinten Kräften die Zukunft des Bildungsbetriebs in Österreich mit“, erklärt Jakob Calice. Sie werden bei einer gemeinsamen Gründung durch eine Co-Finanzierung im Umfang von bis zu 30 Prozent durch die Innovationsstiftung für Bildung beflügelt.

„Es gibt massiven Handlungsbedarf in der Bildung, aber auch jede Menge Motivation von vielen Seiten, engagierte Taten zu setzen. Die zielgerichteten Tools dafür sind auf Seiten der Innovationsstiftung für Bildung vorhanden und stehen für die Umsetzung bereit – inklusive umfassender Expertise, einem wissenschaftlichen Beirat und der Erfahrung aus zwei bereits gegründeten Substiftungen – der ‚Sinnbildungsstiftung‘ und der Stiftung ‚motion4kids‘“, so Jakob Calice. Das Team der Innovationsstiftung für Bildung arbeitet daran, dass das Modell der Substiftungen in Österreich Schule macht und sich die Förderarbeit durch weitere Gründungen von privater ebenso wie von Wirtschaftsseite künftig ausweitet.

Mission Statement: Über die Innovationstiftung für Bildung

Die Innovationsstiftung für Bildung wurde mit 1.1.2017 durch ein Bundesgesetz, das Innovationsstiftungsgesetz, gegründet. Sie hat den Auftrag, einen Beitrag zur Anhebung des Bildungsniveaus und der Innovationskompetenz aller Altersgruppen in Österreich durch Förderung von innovativen Projekten in der österreichischen Bildungslandschaft zu leisten.

Die Innovationsstiftung für Bildung fungiert mit systemverändernder Wirkung als Intermediär, Unterstützer und Ermöglicher durch gezielte Vernetzung mit allen relevanten österreichischen Bildungsinstitutionen. Den Innovationsaspekt im Bildungsbetrieb setzt die Stiftung mit folgendem Ansatz um: Sie bindet all jene, die es betrifft – Lehrende und Lernende – ein, verbindet diese mit bereits bestehenden Initiativen und sucht neue, innovative Antworten zu aktuellen Herausforderungen in der Bildung. Das Leitthema: „Wir leben das Bottom-up-Prinzip und hören unsere Community“ – ein Ansatz, der den internationalen Standards in der Bildungsinnovation entspricht.

www.innovationsstiftung-bildung.at

Kontakt zum Team der Innovationstiftung für Bildung

Lydia Neofotistos, 1010 Wien, Ebendorferstraße 7

Tel: +43 1 53408-120; Mobil: +43 676 347 5205; E-Mail: lydia.neofotistos@oead.at

www.innovationsstiftung-bildung.at